

Zertifikatskurs

Einführung von itslearning an der eigenen Schule



Kurs Sek. I und II:
Start am 14.09.2026

Kurs GS:
Start am 15.09.2026

Was ist itslearning?

Itslearning ist das Lernmanagement des Landes und steht allen allgemeinbildenden Schulen kostenfrei zur Verfügung. Es erlaubt Interaktionsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, macht Lernfortschritte sichtbar und ermöglicht Zugang zur Mediathek und anderen externen Anwendungen. itslearning unterstützt somit bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht und bietet Möglichkeiten zur schulinternen und schulübergreifenden pädagogischen Arbeit.

Doch wie schaffen wir verbindliche Strukturen? Wie begleiten wir Kollegien im Einführungsprozess?

Was ist der Zertifikatskurs zur Einführung von itslearning?

In diesem Zertifikatskurs lernen Sie, wie sich itslearning technisch und vor allem pädagogisch weiterentwickeln und an die Bedarfe der eigenen Schule anpassen lässt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie das Lernmanagementsystem Unterricht, Zusammenarbeit und schulische Entwicklungsprozesse sinnvoll unterstützen kann.

Inhalte und Aufbau

Der Zertifikatskurs ist praxisorientiert angelegt. Neben Input- und Erarbeitungsphasen stehen Austausch, Erprobung sowie die konkrete Arbeit an schulischen Entwicklungsprozessen im Mittelpunkt.

Im Verlauf des Kurses entwickeln die teilnehmenden Schulen unter anderem

- schulische Struktur- und Nutzungsideen für itslearning,
- erste Unterrichtsbeispiele,
- Fortbildungsplanungen für das eigene Kollegium,
- Konzepte für schulinterne Fortbildungen bzw. Schulentwicklungstage.

Zwischen den Fortbildungstagen werden die erarbeiteten Inhalte an der eigenen Schule erprobt und weiterentwickelt.

Das IQSH begleitet diesen Prozess durch Beratung, Feedback und schulübergreifenden Austausch.

Termine

itslearning an weiterführenden Schulen einführen (Sek. I und II)

Beginn: 14.09.2026

Ort: Nordkolleg Rendsburg GmbH,
Am Gerhardshain 44,
24768 Rendsburg

T1: 14.09.2026

T2: 16.11.2026 (inkl. Übernachtung,
wenn erwünscht)

T3: 17.11.2026

T4: 09.03.2027

Alle Termine finden im gleichen Zeitfenster 08:30 bis 17:00 Uhr statt.

itslearning an Grundschulen einführen

Beginn: 15.09.2026

Ort T1 + T4: Tagungszentrum Kiel,
Faluner Weg 2, 24109 Kiel

Ort T2 + T3: Nordkolleg Rendsburg
GmbH, Am Gerhardshain 44,
24768 Rendsburg

T1: 15.09.2026

T2: 18.11.2026

T3: 19.11.2026

T4: 10.03.2027

Alle Termine finden im gleichen Zeitfenster 08:30 bis 17:00 Uhr statt.

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Administratorinnen und Administratoren, Steuergruppen sowie Schulleitungen aller Schulformen. Die Teilnahme von mindestens zwei Personen pro Schule wird empfohlen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, praxisnahen Entwicklungsprozess mit Ihnen und Ihren Schulen.

Weitere Informationen zu itslearning

<https://medienberatung.iqsh.de/itslearning.html>

Weitere Informationen zum Zertifikatskurs

<https://medienberatung.iqsh.de/lms-einfuehrung.html>

Anmeldung

<https://formix.info/ITS0117> (Sek. I/II)
Anmeldeschluss: 30.08.2026

<https://formix.info/ITS0118> (GS)
Anmeldeschluss: 31.08.2026

Ansprechpersonen

Daniel Beermann
Marc Langebeck
E-Mail: lms@bildungsdienste.landsh.de

Juni 2026

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH
Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200
www.iqsh.schleswig-holstein.de | info@iqsh.landsh.de

Titelbild: © Daniel Beermann, IQSH | Gestaltung: IQSH

Das IQSH ist eine Einrichtung des für Bildung zuständigen Ministeriums.

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.